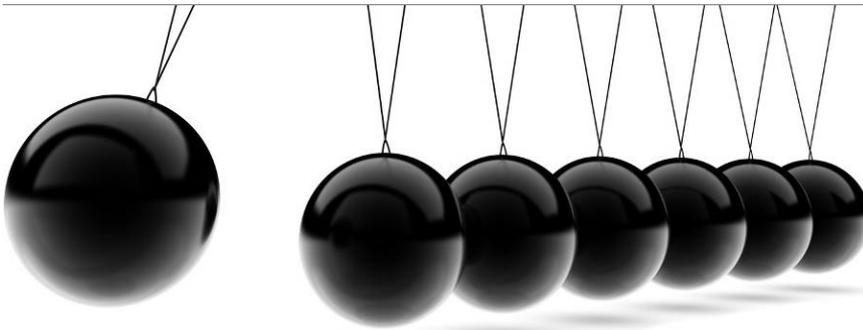


Sollten Probleme mit der Darstellungsweise dieser News bestehen, können Sie sie [hier](#) als Pdf-Dokument finden.



Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Diskussion um die ungleiche Vermögensverteilung in Deutschland vernimmt man verstärkt den Ruf nach mehr staatlicher Umverteilung. Dies verstellt aber den Blick auf das eigentliche Problem: die unzureichende Vermögensbildung der Deutschen. Wir sind davon überzeugt, dass die Ungleichheit bei den Vermögen nur dann nachhaltig verringert werden kann, wenn breitere Schichten der Bevölkerung an den Gewinnen und am Wertzuwachs der Wirtschaft teilhaben. Sie würden so in die Lage versetzt werden, selbst Vermögen aufzubauen, anstatt von staatlichen Transferleistungen abhängig zu sein. Um uns in die Diskussion mit einzubringen, hat die AGP u.a. einen neuen Blog gestartet, der Stimmen und Argumente für eine stärkere Teilhabe am Kapital der Wirtschaft sammeln und zum Mitdiskutieren einladen soll.

Vorbildfunktion übernehmen derweil unsere Mitgliedsunternehmen, die mit ihren Beteiligungsprogrammen eindrucksvolle Beispiele liefern, wie Vermögensbildung in Arbeitnehmerhand funktionieren kann. Reporter von Euronews und der FAZ haben sich auf die Suche nach Unternehmen begeben, die ihre Mitarbeiter zu Anteilseigner machen und haben dabei das „Glück bei der Arbeit“ gefunden. Motivierte und zufriedene Mitarbeiter sind neben der gesellschaftspolitischen Relevanz der Mitarbeiterbeteiligung, weitere starke Argumente für Unternehmen, eine partnerschaftliche Unternehmenskultur durch Mitarbeiterbeteiligung auch für sich zu entdecken.

Wir wünschen eine interessante Lektüre.

Mit den besten Grüßen aus Kassel

Ihr Dirk Lambach

Die Themen dieser AGP News im Überblick:

- **Mehr Teilhabe am Kapital der Wirtschaft - Blog zum Thema Mitarbeiterkapitalbeteiligung und Vermögensverteilung**
- **Gesucht - Der Mitarbeiter als Anteilseigner**
- **Gefunden - Das Glück bei der Arbeit**
- **Ungenutztes Potential bei Mitarbeiterkapitalbeteiligung – Umfrage unter Fach- und Führungskräften**
- **Buchtipps: Mitarbeiterbeteiligung im Baubetrieb**
- **Veranstaltungshinweis**

Mehr Teilhabe am Kapital der Wirtschaft - Blog zum Thema Mitarbeiterkapitalbeteiligung und Vermögensverteilung

Deutschland gehört zu den reichsten Ländern der Welt. Gleichzeitig gibt es im Euroraum kein anderes Land, in dem die unteren 40% der Bevölkerung praktisch über gar kein Nettovermögen verfügen. Das liegt nicht zuletzt an der abnehmenden Bedeutung des Arbeitseinkommens. So ist das Arbeitseinkommen aller Arbeitnehmer seit 2000 um 5% gestiegen, das Einkommen aus Vermögen und Unternehmensanteilen jedoch um 30%. Kapital konzentriert sich somit immer stärker in den Händen einer kleineren Bevölkerungsgruppe, die als Eigentümer von Unternehmen und Kapital unmittelbar vom Wirtschaftswachstum profitieren.

Gemäß dem Ziel „Vermögensbildung in Arbeitnehmerhand“ ist der Bundesverband Mitarbeiterbeteiligung – AGP überzeugt, dass die Ungleichheit



bei der Vermögensverteilung verringert werden kann, wenn breite Schichten der Bevölkerung an den Gewinnen und am Wertzuwachs der Wirtschaft teilhaben. Denn wenn Arbeitnehmer durch die Förderung der Kapitalbeteiligung gleichzeitig Kapitaleigner würden, könnte auch die Arbeitnehmerseite an der zunehmenden Bedeutung der Kapitalerträge beteiligt und so der wachsende Gegensatz zwischen Arbeit und Kapital begrenzt werden.

Der Blog „Mehr Teilhabe am Kapital der Wirtschaft“ sammelt Stimmen zur Vermögensungleichheit und Mitarbeiterkapitalbeteiligung und bietet Raum für Diskussionen und Ergänzungen rund um das Thema. Wir laden Sie rechnerisch ein, sich an der spannenden und wichtigen Diskussion zu beteiligen. >>den Blog finden Sie unter www.mitarbeiterbeteiligung.de

^ Nach oben

Gesucht - Der Mitarbeiter als Anteilseigner

Die Zahl der Unternehmen, die ihre Mitarbeiter zu Anteilseigner machen ist bekanntlich noch immer gering. Der FAZ-Wirtschaftsredakteur, Thorsten Winter, hat sich auf Spurensuche in Hessen begeben, um insbesondere Mittelständler zu finden, die sich gemeinhin nur ungern in die Geschäftszahlen schauen lassen. Winter ist fündig geworden und dabei auch auf den Bundesverband Mitarbeiterbeteiligung – AGP gestoßen. Seinen Beitrag finden Sie unter folgendem Link. >>den Beitrag finden Sie unter www.faz.net/aktuell/rhein-main/der-mitarbeiter-als-anteilseigner-14434316.html



^ Nach oben

Gefunden - Das Glück bei der Arbeit

Wie kann man die Arbeitsbedingungen in einem Unternehmen verbessern, wie für eine gute Arbeitsatmosphäre sorgen? Kann man "Zufriedenheit am Arbeitsplatz" messen – und wie kann man sie verbessern? Welche Möglichkeiten gibt es, Arbeiter und Angestellte zu motivieren? Welche Techniken existieren, Stress am Arbeitsplatz abzubauen? Auf der Suche nach glücklichen Arbeitern waren Reporter von Euronews in Deutschland unterwegs und sind auf unsere Mitglieder Claas und Cortado gestoßen. Den Filmbeitrag finden Sie unter <http://de.euronews.com/2016/10/07/deutschland-das-glueck-bei-der-arbeit>



^ Nach oben

Ungenutztes Potential bei Mitarbeiterkapitalbeteiligung – Umfrage unter Fach- und Führungskräften

Derzeit beteiligen sich relativ wenige Fach- und Führungskräfte am Kapital ihrer Unternehmen. Es bestehen aber Ansatzpunkte für eine Renaissance dieses Instruments: Verstärkte steuerliche Anreize könnten das Interesse beleben. Dies sind zentrale Ergebnisse einer im Juli durchgeführten Umfrage unter den Mitgliedern des Panels „Manager Monitor“ des Führungskräfte Institut (FKI) im Auftrag der Führungskräftevereinigung ULA.

Mit 240 Personen von insgesamt 1.600 Panelmitgliedern lag die Teilnehmerzahl diesmal unter dem Niveau vorheriger Umfragen. Eine mögliche Erklärung: Viele Unternehmen halten sich mit Angeboten an ihre Arbeitnehmer stärker zurück als in früheren Jahren. Dadurch hat das Thema für viele Befragte derzeit keine hohe Aktualität. Tatsächlich ist bei der Frage nach den im Unternehmen vorhandenen Varianten die Antwortalternative „in der Vergangenheit, aber derzeit nicht“ mit Werten bis zu 11 Prozent vertreten.

35 Prozent der Teilnehmer geben an, es gebe bei ihnen derzeit überhaupt keine Mitarbeiterkapitalbeteiligung, sie würden deren Einführung aber begrüßen. Für ein hohes Interesse der Umfrageteilnehmer an Mitarbeiterkapitalbeteiligung und das brachliegende Potential für eine stärkere Nutzung



spricht, dass mehr als drei Viertel der Teilnehmer auf eine Erhöhung des steuerlichen Freibetrags reagieren und ihr Engagement erhöhen würden.

Die Panelmitglieder betrachten Mitarbeiterkapitalbeteiligung mehrheitlich als ein vielseitiges Instrument mit hohem Potential. 85 Prozent sehen die Nutzung als Ausdruck unternehmerischer Mitverantwortung. 86 Prozent sehen in ihr ein Instrument zur Vermögensbildung. 71 Prozent halten sie auch für die ergänzende kapitalgedeckte Altersvorsorge geeignet. >>die Umfrage finden Sie unter www.fki-online.de/informationen-mit-mehrwert/umfragen/umfragen-detail/article/viel-ungenutztes-potential-beim-thema-mitarbeiterkapitalbeteiligung-1.html

[^ Nach oben](#)

Buchtipps

Mitarbeiterbeteiligung im Baubetrieb

Im Branchenvergleich sind Modelle der Erfolgs- und Kapitalbeteiligung in der Bauwirtschaft nur wenig verbreitet, nicht zuletzt wegen der Konjunkturabhängigkeit und der geringen Neigung der Beschäftigten, ein zusätzliches Einkommensrisiko auf sich zu nehmen. Dennoch zeigen Praxisbeispiele, dass sich die gewünschten positiven Effekte bei guter Vorbereitung der Implementierung, Transparenz der Verfahren und guter Einbindung in ein stimmiges, umfassendes System mitarbeiterorientierter Unternehmensführung durchaus einstellen können. Das Buch befasst sich mit dem gesamten Themenspektrum von der Einbeziehung der Mitarbeiter in die Entscheidungsprozesse bis hin zur Beteiligung an Erfolg und Kapital des Unternehmens. Dazu wird zunächst eine kritische Sichtung des allgemeinen Instrumentariums und der einschlägigen Fachdiskussion vorgenommen, um darauf aufbauend Beispiele der praktischen Umsetzung – auch eigene Konzepte zur Erfolgsbeteiligung – vorzustellen.

Autor: Dr. Wolfgang Ziegler

Bezug: www.galabau.expert

Preis: eBook € 9,90 exkl. 7% MwSt.



[^ Nach oben](#)

Veranstaltungshinweis

Mitarbeiterbeteiligung - Bewährte Modelle für mittelständische Familienunternehmen // 24.10.2016 // Nürtingen

Untersuchungen und mehr noch die Praxis zeigen, dass mehr Teilhabe die Zustimmung der Beschäftigten zum Unternehmen deutlich steigert und eine positive Leistungskultur hervorbringt. Die Mitarbeiterbeteiligung kann somit einen wesentlichen Beitrag leisten, wenn es darum geht, Antworten auf neue unternehmerische Herausforderungen zu finden. Familienunternehmen sind in besonderer Weise geeignet, die finanz- und personalwirtschaftlichen Zielsetzungen, die mit der Einführung einer Mitarbeiterkapitalbeteiligung angestrebt werden, zu erreichen. Hier korrespondiert die Mitarbeiterbeteiligung in einzigartiger Weise mit den Wertevorstellungen der Familienunternehmer und der Unternehmenskultur im Mittelstand.

Unternehmer/innen, Geschäftsführer und Führungskräfte in Familienunternehmen erfahren, welche Beteiligungsmodelle sich in der Praxis bewährt haben und wie sie ein für ihre Zielsetzungen passendes Beteiligungsprogramm ausarbeiten und einführen. Schließlich geht es um Maßnahmen, wie Mitarbeiter informiert und für das Beteiligungsprogramm begeistert werden können. >>[Programm und Anmeldung unter www.agpev.de/assets/rkw-seminar-mitarbeiterbeteiligung.pdf](http://www.agpev.de/assets/rkw-seminar-mitarbeiterbeteiligung.pdf)

[^ Nach oben](#)

Impressum

Die AGP News sind eine Publikation der AGP e.V. – Bundesverband Mitarbeiterbeteiligung
Wilhelmshöher Allee 283a | 34131 Kassel
Tel.: 0561-932425-0 | Fax: 0561-932425-2
info@agpev.de | www.agpev.de | twitter.com/agp_ev

Wenn Sie die AGP News künftig nicht mehr erhalten möchten, dann klicken Sie bitte hier.

[>>abbestellen](#)

Medienpartner

COMP & BEN

DAS ONLINEMAGAZIN FÜR VERGÜTUNG